

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0265/2009

Auskunft erteilt:

Herr Tönnies

Ruf:

492-6737

E-Mail:

Toennies@stadt-muenster.de

Datum:

16.04.2009

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster West im Haushaltsjahr 2009
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

30.04.2009 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung zur Sanierung der Spielplätze Torminbrücke II. BA, Albachtener Strasse, Gievenbachtal und des Spielplatzes Gescherweg wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der Sanierungen betragen **137.000,- €**.

Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

1	Torminbrücke II. BA	32.000,- €
2	Albachtener Strasse	50.000,- €
3	Gievenbachtal	30.000,- €
4	Gescherweg	25.000,- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009	137.000,00	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	7600	Sanierung von Spielplätzen; BV- West			
Insgesamt:				137.000,00	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass von der Gesamtsumme in Höhe von 137.000,00 € ein Betrag von 77.240,00 € überplanmäßig bereitgestellt worden ist (Finanzierung aus Bundesfördermitteln Konjunkturpaket II, vgl. Vorlage V/0137/2009/2).

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Im verbleibenden Jahr 2009 werden wegen der Notwendigkeit der kurzfristigen Umsetzung des Konjunkturförderpaketes II vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien keine weiteren Kinderbeteiligungen durchgeführt.

Es wird jedoch für die folgenden Sanierungen auf der Basis der Kinderbeteiligungen der vergangenen Jahre eine adäquate Auswahl der Spielgeräte erfolgen, mit dem Ziel ein ausgewogenes Verhältnis mit verschiedenen Spielangeboten für alle Zielgruppen zu erhalten. Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, werden vorhandene Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsplanungen erfolgen in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die bisher durchgeführte Kinderbeteiligung wurde als Ideenbörse durchgeführt und fließt in die Planung mit ein. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen. Die Fraktionen der Bezirksvertretung erhalten das Protokoll der Kinderbeteiligung im Originaltext.

Der Baubeginn für die Sanierungen erfolgt im 2. Quartal, die Fertigstellung ist bis Ende 2009 geplant.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

25 204 Torminbrücke II. BA

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Im Rahmen der Sanierung 2008 wurde in einem I. BA die alte Seilbahn abgebaut und eine neue Seilbahn aufgestellt.

Im Haushaltsjahr 2009 wird die restliche Spielplatzfläche saniert. Auf Grund des großen Nutzungsdrucks und des bereits im Vorjahr unbefriedigenden Zustandes, hat sich die Situation des Spielplatzes Torminbrücke zunehmend verschlechtert. Alle Geräte befinden sich in einem abgängigen Zustand. Da dieser Spielplatz häufig von Schulklassen besucht wird, wird eine Klettermöglichkeiten in Form einer Seilnetzpyramide errichtet. Für den häufigen Besuch mit Kleinkindern wird ein entsprechendes Spielangebot wie ein Spielhäuschen mit Schaukel oder kleiner Rutsche aufgestellt. Die Sandfläche wird entsprechend vergrößert und ebenfalls mit einer neuen Doppelschaukel ausgestattet.

25 601 Albachtener Strasse

Situation:

Die Grundstruktur des 33 Jahre alten Spielplatzes ist nicht mehr zeitgemäß und fördert nicht mehr die Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder. Die Spielgeräte sind teilweise stark veraltet und abgängig. Der Spielplatz Albachtener Strasse sollte daher grundsätzlich umgestaltet werden, um aus spielerischer und gestalterischer Sicht eine Aufwertung zu erzielen.

Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Die Kinderbeteiligung wurde am 19.03.2009 durchgeführt und wurde gut besucht. Alle Spielgeräte werden gleichermaßen gerne benutzt, doch sind einige Geräte in ihrer Nutzung eingeschränkt. Die umliegenden Rasenflächen sind regelmäßig mit Hundekot verschmutzt. Es wird daher im östlichen Bereich an dem Fußweg zum Kindergarten eine Abgrenzung in Form eines Zaunes gewünscht. Gewünscht wird außerdem eine Änderung der Benutzungszeiten des angrenzenden Bolzplatzes. Der Sandbereich sollte besser in Kleinkinder- und Bewegungsgeräten unterteilt werden. Die Bewegung mit wassergebundener Deckschicht zur Sitzfläche sollte eine Pflasterung erhalten. Als neue Spielgeräte konnten sich die Kinder unter anderem eine große Kletterkombination mit verschiedenen Anforderungen an die Geschicklichkeit, wie ein Piratenschiff vorstellen. Zudem wurden ein Trampolin, ein Kletterfelsen, eine Drehscheibe, Netzkletterkarussell, Tischtennisplatte und eine Seilbahn als Vorschläge genannt. Besondere Wünsche waren ein Sechsfachreck, eine Kleinkinderschaukel, eine größere Doppelschaukel und Tore mit Netzen für den Ballspielplatz.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Der östliche Bereich des Spielplatzes wird zum Weg hin deutlicher abgetrennt, um das direkte Durchlaufen vor allem für Hunde zu unterbinden. Hier könnte auch eine weitere Sitzmöglichkeit geschaffen werden. Die westliche Zugang soll mit einer neuen Pflasterdecke versehen werden. An dem vorhandenen Sitzplatz schließt ein zusätzliches Podest an, welches sich in die Sandfläche fortführt und so den Kleinkinderbereich besser von dem Bereich mit den größeren Bewegungsgeräten abschirmt. Der Kleinkinderbereich soll mit zwei Federgeräten, einer Kleinkinderschaukel und einer neuen Kleinkinder- Kombinationsanlage ausgestattet werden. Vorhandene Spielhäuschen könnten zusätzlich integriert werden. Angrenzend zum östlichen Sandbereich kann ein Sechsfachreck zum Turnen einladen. Eine Doppelschaukel wird etwas versetzt wieder zur Verfügung stehen. Als neuen, besonderen Anziehungspunkt in dieser Fläche würde an der Stelle der derzeitigen Pendelwaage eine große, multifunktionale Kletterkombination Platz finden. Ein kleineres Karussell würde hier ebenfalls dazu kommen. Auf dem Ballspielpaltz sollen die Tore mit einer neuen Lackierung überarbeitet werden.

25 105 Gievenbachtal

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Das 10 Jahre alte Spielschiff befindet sich in einem abgängigen Zustand. Es wird durch eine neue, entsprechend gleichwertig große Rutsch- und Kletterkombination ersetzt. Das sanierungsbedürftige Wippgerät wird gegen ein Neues gleicher Art ausgetauscht.

25 109 Gescherweg

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz:

Auf diesem Spielplatz mussten aus Sicherheitsgründen einige Geräte frühzeitig abgebaut werden, so dass der Spielwert gesunken ist.

Auf Grund seiner Nähe zum Spielplatz Toppheide und auf Grund seiner Größe werden die Geräte vornehmlich für Kleinkinder ausgerichtet. Eine Schaukel, zwei Federwippgeräte, ein kleines Kletternetzkarussell sowie ein Rutschen-Kombinationshaus für die Kleinen wird die Attraktivität des Platzes wieder erfüllen.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlage: Bestandsluftbilder (April 2008)

1. SP Torminbrücke II BA
2. SP Albachtener Straße
3. SP Gievenbachtal
4. SP Gescherweg